

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Jugendliche in und zwischen Institutionen der medizinisch-therapeutischen Behandlung, Erziehung und sozialen Kontrolle	7
2.1 Ausgewählte Forschungsansätze und -befunde zu Jugendlichen im Kontext der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Kinder- und Jugendhilfe und des Jugendstrafvollzugs	9
2.2 Bilanzierung der Forschungslage und erkenntnisleitende Fragestellungen	34
3 Adoleszente Entwicklung und Sozialisation im Kontext psychosozialer Krisen, psychischer Krankheit und psychiatrischer Behandlung	37
3.1 Krisentheoretische Betrachtung – Krise, Krankheit und Patient*innenstatus	38
3.2 Adoleszenztheoretische Betrachtung – Sorge, Angewiesenheit und Vulnerabilität	59
4 Theoretische Annäherungen an die strukturelle Verfasstheit kinder- und jugendpsychiatrischer Kliniken und einer stationären jugendpsychiatrischen Behandlung	69
4.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie im Schnittfeld von Pädagogik und Psychiatrie – Eine historische Kontextuierung	71

4.2	Zugänge und Regulierung des Ein- und Ausschlusses in die Institution	86
4.3	Die jugendpsychiatrische Triade – Adoleszente zwischen Familie und Klinik	94
4.4	Sozialisationsraum Jugendpsychiatrie – Eine heuristische Betrachtung struktureller Widersprüchlichkeiten im Lichte pädagogischer und medizinischer Einflüsse	105
5	Adoleszente Sozialisationsprozesse im Kontext jugendpsychiatrischer Behandlungen erforschen – Zur methodologischen und methodischen Anlage der Untersuchung ...	119
5.1	Gegenstandskonzeption	119
5.2	Forschungsdesign. Feldzugang und Fallsample	124
5.3	Datenerhebung und forschungsethische Implikationen	127
5.4	Methodologie und Methode der Objektiven Hermeneutik im qualitativen Längsschnitt	130
5.5	Begründung der Fallauswahl und Aufbau der Fallstudien	136
6	Fallstudien	139
6.1	Lilly-Marie Tetzlaff – „Das war einfach alles so weit weg von zu Hause“	140
6.1.1	Fallportrait und Analyse objektiver Daten	140
6.1.2	Zwischen Familie und Schule	151
6.1.3	Zwei Kliniken in einem Jahr – Zwischen Bindungswünschen und Verselbstständigungsprozessen	171
6.1.3.1	Erster Klinikaufenthalt – Jugendpsychiatrie	171
6.1.3.2	Zweiter Klinikaufenthalt – Psychosomatische Klinik	201
6.1.4	Das Ende psychiatrischer Behandlungen – Zur Fragilität des Aufkeimens adoleszenter Autonomie und deren Bewährung	223
6.2	Sebastian Münchberg – „Der wollte mich rausekeln und gucken wie viel ich aushalte aber das hat er nicht geschafft und dann bin ich geblieben bis zum Schluss“	228
6.2.1	Fallportrait und Analyse objektiver Daten	228
6.2.2	Der Aufschaukelungsprozess – Zur Reziprozität schulbiografischer Abstiegs- und institutioneller Ausschlussdynamiken	240

6.2.3	Die Klinikeinweisung und Behandlungszeit – Zwischen Erfahrungen von Ohnmacht und Selbstermächtigung	269
6.2.4	Die Zeit nach der Entlassung – Versuch der (Wieder-)Herstellung binnendifamilialer Stabilität durch die gemeinsame Ablehnung des institutionellen Dritten	294
7	Adoleszenz im Spannungsfeld der jugendpsychiatrischen Triade – Theoriebildung	303
7.1	Fallkontrastiver Vergleich	304
7.2	Strukturkonstellationen und Strukturkonflikte im Spannungsfeld der jugendpsychiatrischen Triade	309
7.2.1	Verlaufsformen adolescenter Sozialisationsprozesse im Kontext einer stationären jugendpsychiatrischen Behandlung	310
7.2.2	Dimensionen adolescenter Bildungsprozesse im Kontext einer stationären jugendpsychiatrischen Behandlung	321
8	Fazit und Ausblick	329
	Transkriptionsverzeichnis	335
	Literaturverzeichnis	337